



## PRESSEAUSSENDUNG

### Umweltdachverband: Nature Restoration Law darf nicht verwässert werden!

- Dringender Appell an die Mitglieder des EU-Parlaments: Chance für Rettung der Natur jetzt nutzen!
- Nature Restoration Law ist essenziell für Artenvielfalt, Klimaschutz und Ernährungssicherheit

Wien, 08.11.23 (UWD) Morgen wird im Trilog das EU-Gesetz zur Wiederherstellung der Natur final verhandelt. „In Österreich sind mehr als 80 % der europarechtlich geschützten Arten und Lebensräume in keinem günstigen Erhaltungszustand, Ähnliches gilt für ganz Europa. Wenn wir dem aktuell stattfindenden Artensterben kein wirksames Gesetz entgegensetzen, wird das dramatische Konsequenzen haben. Gesunde Ökosysteme sind Lebensmittellieferanten, Wasserversorger und Klimaschützer. Natürliche Flussläufe schützen vor Überschwemmungen, Moore und Böden speichern Kohlenstoff“, sagt **Franz Maier**, Präsident des Umweltdachverbandes.

#### Klimafitte Wälder sind essenziell

Doch im Nature Restoration Law geht es nicht „nur“ um Naturschutz, sondern auch um Klimawandelanpassung, grünere Städte und nachhaltiges Waldmanagement. „Wir müssen unsere Wälder klimafit machen und in standortgerechte resiliente Mischwälder umwandeln, damit eine dauerhaft nachhaltige Bewirtschaftung und der Schutz der Biodiversität sichergestellt werden. Für die Wiederherstellung von Waldökosystemen fehlen noch aussagekräftige Indikatoren auf EU-Ebene. Außerdem hat das Gesetz das Potenzial, Bewirtschafter:innen für den Erhalt der Natur zu gewinnen. Dafür ist insbesondere die Sicherstellung von zweckgebundenen und zusätzlichen EU-Mitteln zur Finanzierung von Wiederherstellungsmaßnahmen notwendig“, so **Maier**.

#### Resiliente Naturräume sind die Zukunft unserer Ernährungssicherheit

2021 wurde die UN-Dekade der Wiederherstellung von Ökosystemen ausgerufen. „Wir müssen wichtige Naturräume restaurieren, um das Wasser in der Landschaft zu halten, sonst vertrocknen in den immer heißeren Sommern unsere landwirtschaftlichen Kulturen. Auch gefährdete Biotoptypen wie Feuchtwiesen, Moore, Magerrasen und Auwälder profitieren von der Wiederherstellung. Biodiversitätsflächen sind naturgemäß wichtige Refugien für Bestäuber – wenn sie fehlen, wird unsere Ernährungssicherheit umfassend in Frage gestellt. Auch die Wiederherstellung landwirtschaftlicher Ökosysteme und insbesondere die entwässerte Torfgebiete ist für die Widerstandsfähigkeit wichtig und spielt eine Schlüsselrolle bei der Abschwächung der Klimaerhitzung. Gesunde Naturräume, kleinstrukturierte Landwirtschaft und regionale Wertschöpfung sind die besten Garanten für den Weg in eine langfristige unabhängige Ernährungssicherheit“, erklärt **Maier**.

Der Erhalt der Natur ist überlebenswichtig für uns Menschen und Voraussetzung für erfolgreichen Klimaschutz. Es liegt daher im Interesse aller Mitgliedsstaaten, sich für ein starkes Nature Restoration Law einzusetzen und sich darum zu bemühen, dass sich der Zustand gefährdeter Arten- und Biotoptypen

verbessert. „Insbesondere Artikel 4 und 9 dürfen daher keinesfalls verwässert werden! Politisches Kräftemessen darf nicht der Grund dafür sein, dass ein dringend notwendiges Gesetz, welches zur Sicherung unserer Lebensgrundlagen beiträgt, blockiert wird!“, so **Maier** abschließend.

**Rückfragehinweis:**

Tina Leonhard, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit Umweltdachverband, Tel. 01/40 113-51,  
E-Mail: [tina.leonhard@umweltdachverband.at](mailto:tina.leonhard@umweltdachverband.at), <https://www.umweltdachverband.at>